



Bierkrugstemmen, Wettmelken, Tanzen und Präsentation auf dem Laufsteg

Vor dem Preis stand der Fleiß, denn so einfach sollten sich die neun Bewerberinnen um den Titel „Miss Dirndl 2011“ beim Oktoberfest in der Reitanlage des Hippo Promotion Sports Clubs Angersbach nicht verdienen. Der Besuch der Veranstaltung hätte zwar besser sein können, doch die Stimmung war gut, dafür sorgte nicht zuletzt „Keks“ am Keyboard. Die Zuschauer feuerten die Kandidatinnen bei den Wettkämpfen an, sparten nicht mit Beifall, und

neun Männer standen bei einer der Aufgaben auch gerne als Tanzpartner zur Verfügung. Los ging es mit einem Bierkrugstemmen, bei dem jeweils drei Kandidatinnen mit zwei gefüllten Halb-Liter-Krügen auf dem Laufsteg ihre Muskelkraft unter Beweis stellten. Die Jury mit zweitem Vorsitzenden Andreas Brandt (Zweiter von rechts), Timo Freise (Dritter von rechts) und Ulrich Förster (rechts) passte auf, wann die Kraft nachließ und die Arme

nach unten gingen. Hier hatte die 25-jährige Anke Kimmel aus Würzburg mit 5,06 Minuten die Grundlage für ihren Sieg gelegt. Anne Wahl aus Angersbach hielt die Gläser 3,40 Minuten, Laura Wildschut aus Angersbach 4,50, Katja Wulff aus Angersbach 4,05, Stefanie Mai aus Großenlütder 2,33, Franziska Wienold aus Angersbach 2,10, Vanessa Reinhardt aus Angersbach 2,28, Melanie Armes aus Eichenau 2,30, und Charlotte Fischer aus Fulda 2,29 Mi-

nuten. Weitere Aufgaben waren ein Tanz mit einem Partner aus dem Publikum, eine Präsentation auf dem Laufsteg und ein Wettbewerb, bei dem die Kandidatinnen aus dem Euter einer Holzziege möglichst viel Wasser melken mussten. Siegerin und „Miss Dirndl 2011“ wurde Anke Kimpel (Sechste von rechts), Zweite wurde Laura Wildschut (Fünfte von rechts), Platz drei belegte Katja Wulff (Vierte von rechts).

gs/Fotos: Schobert